

Seeprofil Offensee Daten aus dem ASM (Amtliches-Seen-Messnetz)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Gewässer</th> <th>Offensee</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Seehöhe (m.ü.A.)</td> <td>649</td> </tr> <tr> <td>Fläche (km²)</td> <td>0,55</td> </tr> <tr> <td>max. Tiefe (m)</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Mittlere Tiefe (m)</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>Volumen (Mio.m³)</td> <td>10,5</td> </tr> <tr> <td>Wassererneuerung (J.)</td> <td>0,49</td> </tr> </tbody> </table>	Gewässer	Offensee	Seehöhe (m.ü.A.)	649	Fläche (km ²)	0,55	max. Tiefe (m)	38	Mittlere Tiefe (m)	19	Volumen (Mio.m ³)	10,5	Wassererneuerung (J.)	0,49	Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Landwirtschaft</th> <th>Wälder und naturnahe Flächen</th> <th>Wasserflächen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0,7 %</td> <td>96,4 %</td> <td>2,9 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Einzugsgebiet ist überwiegend von Wäldern und naturnahen Flächen geprägt. Dazu kommen noch geringe Anteile landwirtschaftlicher Flächen. Im Einzugsgebiet des Badegewässers befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen oder Industriebetrieben die das Badegewässer beeinträchtigen könnten.</p>	Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen	0,7 %	96,4 %	2,9 %	Allgemeines: Der Offensee befindet sich im Gemeindegebiet von Ebensee am nordwestlichen Rand des Toten Gebirges und zwar nördlich der Rinnerkogel – Schönberggruppe auf etwa 47°45' nördlicher Breite und 13°51' östlicher Länge. Dem Anschein nach findet von Nordosten her eine langsame Verlandung des Offensees statt. Politischer Bezirk: Gmunden
	Gewässer	Offensee																					
Seehöhe (m.ü.A.)	649																						
Fläche (km ²)	0,55																						
max. Tiefe (m)	38																						
Mittlere Tiefe (m)	19																						
Volumen (Mio.m ³)	10,5																						
Wassererneuerung (J.)	0,49																						
Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen																					
0,7 %	96,4 %	2,9 %																					

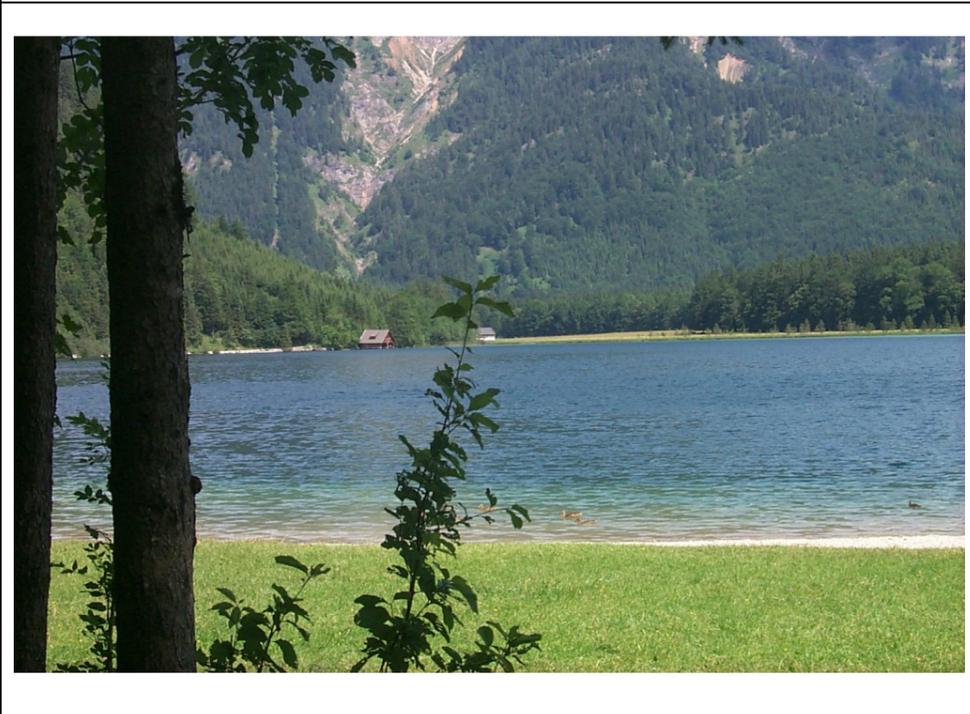
Besonderheiten:
Für den Offensee markant ist die Tatsache, dass jährlich ein- bis zweimal eine Zirkulation stattfindet, die vom Grad der Homogenisierung des Wasserkörpers her mit keinem anderen untersuchten oberösterreichischen See ähnlicher Tiefe zu vergleichen ist. Vor allem die Herbstzirkulationen scheinen sehr verlässlich und vollständig zu sein.

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre:

2006	2007	2008	2009	2010

2007: Überschreitung des Leitwertes beim Parameter „**Gesamtcoliforme Bakterien**“. Dieser Parameter wird in der zukünftigen Qualitätsbeurteilung nicht mehr verwendet da seine Aussagekraft für die Beurteilung von Fäkalbelastungen nicht optimal ist.

Einzugsgebiet des Badegewässers:
Das hydrologische Einzugsgebiet des Badegewässers ist 20,61 km² und liegt auf einer Seehöhe zwischen 643 und 1951m.



Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der **Lufttemperatur** (Durchschnittswerte 1961 – 1990) beträgt 6 - 8 °C, in höheren Lagen des Einzugsgebiets jedoch nur 4 – 6 bzw. 2 – 4 °C.
- Der jährliche **Niederschlag** beträgt im Durchschnitt 2291 mm, davon verdunsten etwa 494 mm, der Rest von 1797 mm fließt ab. Etwa 55 – 60% der Niederschläge fallen im Sommer.
- Die **niederschlagsreichsten Tage** sind im **Juli** zu verzeichnen, der **Juli** ist auch der **niederschlagsreichste Monat**.

Der **Offensee** besitzt als oberirdischen Zu- und Abfluss den *Rinnerbach*. Der *Rinnerbach* befindet sich aktuell (Stand 2009) im *guten chemischen* und *mäßigen ökologischen Zustand*. Der ökologische Zustand ist durch flussbauliche Maßnahmen bedingt.

Nennenswerte tägliche Wasserspiegelschwankungen kommen am **Offensee** nicht vor.

OFFENSEE		2007-2010			
Parameter	Tiefe	Max	Min	Mittel	
Sichttiefe (m)		14,0	2,9	9,7	
Temperatur (°C)	0 - 1 m	21,8	1,1	10,2	
pH-Wert	0 - 1 m	8,75	7,85	8,20	
Leitfähigkeit (µS/cm)	0 - 1 m	290	215	259	
Gesamt-Phosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,016	0,002	0,005	
Gesamt-Phosphor (µg/l)	20 m	0,007	0,003	0,005	
Gesamt-Phosphor (µg/l)	38 m	0,024	0,004	0,008	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,003	0,001	0,002	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	38 m	0,003	0,001	0,002	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	0 - 6 m	0,80	0,50	0,70	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	38 m	0,70	0,02	0,52	
Ammonium-Stickstoff	0 - 6 m	0,024	0,005	0,013	
Ammonium-Stickstoff (µg/l)	38 m	0,020	0,008	0,013	
Sauerstoff (mg/l)	0 - 6 m	12,4	8,9	10,3	
Sauerstoff (mg/l)	38 m	10,7	0,4	6,5	
Chlorophyll A (µg/l)	0 - 20 m	3,0	0,1	1,3	

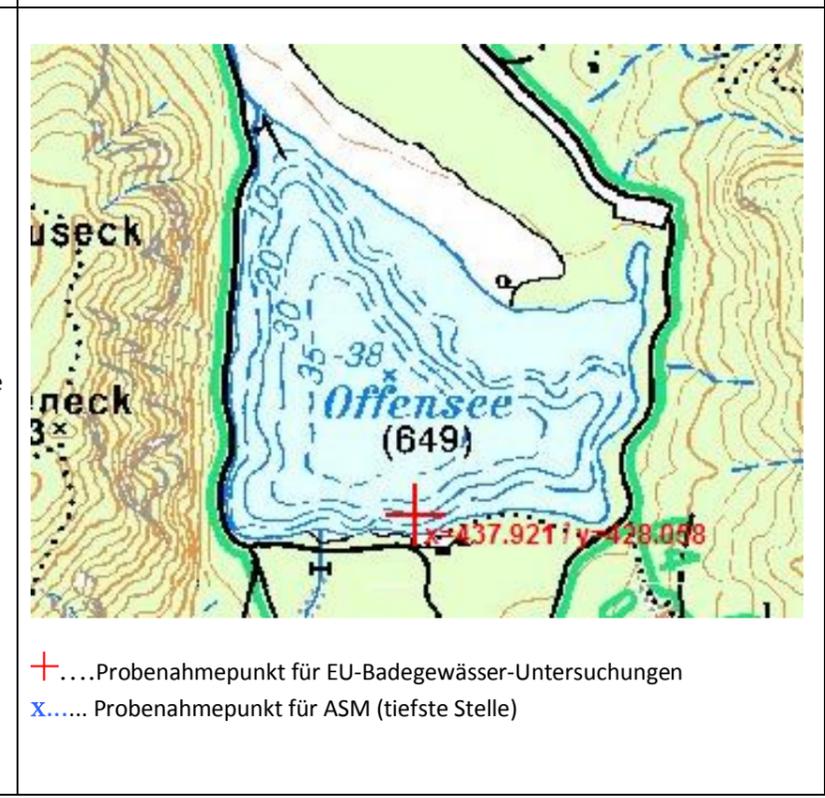
Ökologischer Zustand:

Offensee Phytoplankton	2007	2008	2009	Durchschnitt 2007-09
Bewertung ökologischer Zustand	Sehr Gut	Gut	Sehr Gut	Gut

Die Algenflora wird hauptsächlich von Bacillariophyceen beherrscht. Es spielen vorwiegend Formen der Centrales eine Rolle, im Jahr 2007 waren auch *Fragilaria acus* von Bedeutung. Nur im Herbst 2007 dominierten Dinophyceen mit großen Arten und im Jänner 2008 die Cyanophyceen mit *Microcystis wesenbergii*, ansonsten waren immer Kieselalgen die wichtigste Algenklasse. Dinophyceen und Cryptophyceen sind fast immer auch mit erwähnenswerten Anteilen an der Biomasse beteiligt. Regelmäßig jedoch traten 2008 Piko-Formen und kleine, begeißelte Formen auf, was für andere Algen eine Lichteinbuße bedeutet.

Trophischer Zustand:
Bewertung nach ÖNORM M 6231 und Brettum-Index (Basis: chemisch-physikal. Parameter und nach subjektiver Gewichtung):

Offensee Trophie	Durchschnitt 07/08
Bewertung trophischer Zustand	oligotroph



Biovolumen-PHP (mm ³ /L) (2007-08)	0 - 20 m	0,50	0,07	0,33